

Martinimarkt: Sperrungen und Busumleitungen

RAVENSBURG (sz) - Die Zufahrt zum Marienplatz über die Kirchstraße ist wegen des Martinimarkts ab Freitag, 15. November, morgens um 5 Uhr gesperrt. Wie die Stadt Ravensburg mitteilt, ist das Befahren der Marktstraße nur über den Gespinstmarkt möglich. Am Samstag, 16. November, findet zusätzlich der Wochenmarkt statt, weshalb auch das Befahren des Gespinstmarkts und der Marktstraße in dieser Zeit nicht möglich ist.

Für die Taxistandplätze auf dem nördlichen Marienplatz wird im Bereich des südlichen Marienplatzes an der Bushaltestelle „Kornhaus“ Ersatz geschaffen. Der Busverkehr kann während der Veranstaltung den Marienplatz und die Bachstraße nicht befahren. Der Busverkehrsträger richtet Bedarfshaltstellen in der Rudolfstraße sowie im Hirschgraben ein und leitet die betroffenen Linien entsprechend um.

14.11.19

Millimeterwellen können sich in Haut „einkoppeln“

RAVENSBURG (sz) - Die „Schwäbische Zeitung“ hat ausführlich über die Veranstaltung berichtet, bei der Wissenschaftler in Ravensburg vor der Strahlenbelastung durch das 5G-Netz warnten (SZ vom 11. November). Darin hieß es, Referent Peter Hensinger habe über „deutlich erhöhte gesundheitliche Risiken für die Menschen (berichtet), weil 5G-Strahlen tiefer in den menschlichen Organismus eindringen als bisherige“. Dazu teilt er mit, dass dies nicht richtig sei.

Richtig sei, dass die Millimeterwellen der 5G-Technik weniger in den Menschen eindringen, sich aber in der Hautoberfläche einkoppeln können und dadurch Schäden verursachen, was bereits nachgewiesen sei. Und es brauche mehr Energie, damit diese Wellen Baumassen durchdringen. Deshalb müssten mehr Masten mit höherer Energie strahlen, sodass die Gesamtbelastung der Bevölkerung steigen werde. Ferner teilt er mit, dass er kein Smartphone besitze und benutze, wie es im Text hieß.